

## **Auf dem Weg zu einem Berliner Altenhilfestrukturgesetz – Gutes Leben im Alter**

Altersarmut bekämpfen, Einsamkeit verhindern, soziale Infrastruktur für ältere Menschen erhalten und schaffen. Den Menschen helfen, die die Strukturen aus den unterschiedlichsten Gründen nicht nutzen können und das zur kommunalen Pflichtaufgabe zu machen – das ist seit Jahren das Anliegen des Landesseniorenbeirat Berlin (LSBB) als 1. Bundesland ein

### **„Berliner Altenhilfestrukturgesetz – Gutes Leben im Alter“**

auf den Weg zu bringen.

Wir alle wollen ein gutes Leben in (jedem) Alter - die Politiker, die Wissenschaftler, die Verwaltung, die älteren Menschen selbst und ihre Angehörigen....

Wenn das alle wollen, was hindert uns daran, es zu tun und die Bedingungen dafür zu schaffen? Immer nur Forderungen an „die Anderen“ zu stellen, damit kommen wir nicht weiter. Das war ein Beweggrund für den LSBB sich auf diesen Weg zu begeben und **einfach zu machen**.

Wir sind schon sehr weit vorangekommen, denn unser Vorhaben wurde in die Richtlinien der Regierungspolitik aufgenommen und von den im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien SPD; CDU; LINKE; GRÜNE übergreifend unterstützt.

In der **Koalitionsvereinbarung von CDU und SPD** gibt es ein klares Bekenntnis, das Vorhaben in der verbleibenden Wahlperiode weiter zu verfolgen. Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege wurde beauftragt, einen Referentenentwurf zu erarbeiten.

Eine Grundlage dafür bildete der Vorschlag des LSBB auf der Grundlage des §71 SGB XII für das Berliner Altenhilfestrukturgesetzes - Gutes Leben im Alter.

Am Dienstag, den 12.11. 2024 hat dazu im Stadtteilzentrum „Käte-Tresenreuter-Haus“ des Sozialwerk Berlin e.V. ein Expertentreffen mit 100 Persönlichkeiten, die an exponierter Stelle in der Altenhilfe tätig sind, stattgefunden.

Das Treffen wurde von **Franz Müntefering** mit persönlichen Gedanken zum Älter werden eingeleitet, ehe **Herr Prof. Dr. Antonio Brettschneider** Erkenntnisse aus dem 9. Altersbericht vorstellte, **Herr Prof. Dr. Klie**, den bisherigen Weg zu einem Berliner Altenhilfestrukturgesetz skizzierte und die **Staatssekretärin Frau Haußdörfer** der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege den Stand der Ausarbeitung des Referentenentwurfes darlegte. In der anschließenden Podiumsrunde und an Thementischen diskutierten die Experten darüber, was bei dem Gesetzesvorhaben und den Ausführungsvorschriften alles beachtet werden muss.

Die lebhaftige Diskussion wurde von **Frau Prof. John**, Ehrenvorsitzende des Paritätischen Berlin mit der Bitte an alle Teilnehmer abgerundet, sich dem **Aufruf „Für ein gutes Leben in jedem Alter“** anzuschließen. **(Aufruf im Anhang)**

Nun ist es an der verantwortlichen Senatsverwaltung nach der Verbändeanhörung, den Gesetzesvorschlag in das Berliner Abgeordnetenhaus und in die Ausschüsse einzubringen.

Die Initiative bekommt große Aufmerksamkeit in der gesamten Bundesrepublik und findet Unterstützung bei der **Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO)** mit über 120 Mitgliedsorganisationen, bei der **Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros (BaS)** mit über 450 Seniorenbüros in den Kommunen und der **Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen**.

**Alle schauen auf Berlin, was sich da entwickelt.**